

Dorothea Stockmar (links) und Sandra Gutzeit haben gemeinsam ein Buch herausgebracht. Foto: Doris Hennies

## Lebensansichten des Hundes Rocket: Neues Buch von Celler Autorin

Bekannterweise ist der Hund der beste Freund des Menschen – bleibt offen, wer von wem und wie profitiert. Für die Celler Autorin Dorothea Stockmar ist die Antwort ganz klar: "Von ihm können wir lernen." Zum Beweis hat sie ihr Buch "Ach, diese Menschen! – Ansichten eines Hundes" aus der Perspektive eines Vierbeiners geschrieben

CELLE. Held und Erzähler der Geschichte ist "Rocket". Von ihm erfährt der Leser, wie die Menschen aus seiner Sicht so ticken, wie viele Gedanken sie sich machen und sich damit oft selbst im Wege stehen. Dabei ist es so einfach, glücklich zu sein: Ein voller Fressnapf, jeder Moment eine Spielwiese für Abenteuer, Forschung und Entdeckung und zwischendrin Streicheleinheiten und ein warmes Plätzchen.

Die Grobfassung des aktuell in der Dahlemer Verlagsanstalt erschienen Büchleins lag lange in der Schreibtischschublade. "Alles begann damit, dass wir den Boston-Terrier Rocket unserer Tochter für elf Tage in Pflege nahmen und seine Erlebnisse in einer Art Hundetagebuch dokumentierten. Schnell war klar, dass nicht nur wir uns Gedanken über das Wohlbefinden unseres Gastes machten, sondern dass auch er sich oft über uns zu wundern schien", so Stockmar.

So wurde Rocket zum Protagonisten, aus einem Fragment ein Buchprojekt – nicht ohne Hindernisse. Für ein Buch war es noch zu wenig Stoff, der interessierte Verlag bat Stockmar um eine Fortsetzung. "Ich wusste erst nicht wie. In der Geschichte hatte ich auch meine Trauer um den Tod unseres Sohnes verarbeitet, der Transfer in die Hundeperspektive hatte etwas Leichtes, Befreiendes – wie sollte ich das fortführen? Bei einer Ausstellung entdeckte sie die Bilder der Grafikerin Sandra Gutzeit. "Ich wusste sofort, dass sie die Illustrationen meines Buches machen soll."

Schon während der ersten Kontaktaufnahme der beiden Frauen habe die Chemie gestimmt. "Ich war völlig verblüfft, als Dorothea mich anrief. Ich bekam ein paar Fotos von Rocket und das Manuskript und machte mich ans Werk", erzählt

Gutzeit. Die Idee zum zweiten Teil kam der Autorin, als sie mit gebrochenem Fersenbein zuhause saß: Von Trauerbegleitung, Therapie und Inklusion sollte es handeln. Rocket schildert darin seine Erfahrungen als betagter Therapiebegleithund. "Letztlich ist es ein ziemlich philosophischer zweiter Teil geworden".

Ach, diese Menschen! Ansichten eines Hundes von Dorothea Stockmar ist bei der Dahlemer Verlagsanstalt erschienen. Das kartonierte Buch hat 59 Seiten und kostet 17 Euro.

Autor: Doris Hennies, geschrieben am: 09.05.2018 Artikel drucken